DJK Roland Rauxel
Tischtennis
Tel.: TH an Bahnhofstr.: 3 41 59

Christoph Pauly
Telefon: 02305/32478
Mobil: 0160/2860341

	1.Mannschaft		2.Mannschaft		3.Mannschaft		4.Mannschaft		5.Mannschaft	
	Landesliga		Bezirksklasse		Kreisliga		Kreisliga		2. Kreisklasse	
	RX I	3	TuS Querenburg II	9	FC Brünninghausen I	9	TuS Wellinghofen I	9	TuS Scharnhorst III	8
	--	:	--	:	--	:	--	:	--	:
	DJK SuS Brambauer I	9	RX II	3	RX III	0	RX IV	4	RX V	8
1	Christian Bojak	1:1	Werner Erhardt	0:2	Guido Schwark	0:1	Reimund Schulze	0:2	Christoph Babski	2:0
2	Marc Heydemann	0:2	Marc Langbein	1:1	Hubert Schäfer	0:1	Thorsten Bonk	0:2	Lars Schwittek	0:2
3	Christoph Pauly	1:1	Michael Bergins	1:1	Wolfgang Bergins	0:1	Michael Hertog	0:2	Andreas Harr	1:1
4	Torben Krumme	0:1	Thorsten Kriegel	0:1	Heribert Send	0:1	Sandro Crapanzano	1:1	Thorsten Wiegmann	1:1
5	Thorsten Wasielak	1:0	Jürgen Wasielak	1:0	Fabian Rieke	0:1	Ralf Kemler	0:1	Matthias Friebe	1:1
6	Christian Chroscinski	0:1	Andreas Fiebe	0:1	Hans Wasielak	0:1	Michael Sawadda	1:0	Lukas Sannemann	2:0
D1	Heydemann/Pauly	0:1	Erhardt/Langbein	0:1	Schäfer/W.Bergins	0:1	Schulze/Sawadda	1:0	Schwittek/Harr	1:1
D2	Bojak/T.Wasielak	0:1	M.Bergins/A.Friebe	0:1	Schwark/Rieke	0:1	Bonk/Crapanzano	0:1	Babski/Sannemann	0:1
D3	Krumme/Chroscinski	0:1	Kriegel/J.Wasielak	0:1	Send/H.Wasielak	0:1	Hertog/Kemler	1:0	T.Wiegmann/Friebe	0:1

Die 3:0-Doppelführung brachte die hoch favorisierten Gäste früh auf die Siegerstraße. Allerdings leistete die **Roländer Erstvertretung** in der Folge starke Gegenwehr und brachte die DJK SuS Brambauer ein ums andere Mal in Verlegenheit. Abgesehen vom Lüner Spitzenspieler, der sich ohne Probleme gegen Bojak und Heydemann durchsetzte, war in dem Duell zwischen dem Ab- und Aufstiegskandidaten kein Klassenunterschied zu erkennen. Besonders Christian Bojak und der frischgebackene Vater Thorsten Wasielak wussten bei ihren Einzelerfolgen zu überzeugen. Christoph Pauly steuerte mit ebenfalls guter Leistung den dritten Zähler bei. Bei einem Doppelsieg oder einer knappen Partie zu Rauxeler Gunsten wäre vielleicht eine große Überraschung drin gewesen.
Nach der zweiwöchigen Pause hat man es an den kommenden Spieltagen erneut mit Mannschaften von „oben“ zu tun. Anschließend kommt es zu den Matches gegen die Konkurrenten um den Klassenerhalt, wo der Krumme-Sechs nach diesem Wochenende nicht angst und bange sein muss.

Im Topspiel am Donnerstag unterlag die **„Zweite“** unglücklich mit 3:9 beim TuS Querenburg. Das knappe Satzverhältnis von 23:29 gibt den wahren Spielverlauf wider. Gleich sechsmal musste sich die Reserve im entscheidenden Durchgang hauchdünn geschlagen geben. Für die Punkte sorgten Marc Langbein, Michael Bergins und der weiterhin unbezwungene Jürgen Wasielak.
Damit ist man nach drei Partien ohne Niederlage auf dem Boden der Tatsachen angekommen und konzentriert sich wieder auf das Saisonziel: Platz im Mittelfeld.

Punkt- und chancenlos blieb die **dritte Mannschaft** bei ihrem Auftritt in Brünninghausen. Die gastgebenden Dortmunder ließen keinen Zweifel an ihrer Favoritenstellung aufkommen. Ohne Jörg Bollenbach mussten sich die Heimischen mit der Höchststrafe von 9:0 schon nach anderthalb Stunden verabschieden.

Bei Titelkandidat Wellinghofen stand das **vierte Team** auf verlorenem Posten. Besonders das obere Paarkreuz machte den Mannen um Ralf Kemler bei ihrer 4:9-Niederlage mächtig zu schaffen. Während man in den Doppeln noch in Führung ging, musste in den Einzeln – wo nur noch Sandro Crapanzano und Michael Sawadda Zählbares zu Stande brachten – die Überlegenheit der Gastgeber anerkannt werden.

Immerhin ein Unentschieden erreichte die **„Fünfte“** gegen den TuS Scharnhorst. Neben dem herausragenden Christoph Babski hielt sich erfreulicherweise auch Jugend-Ersatz Lukas Sannemann schadlos.

Mit freundlichen Sportgrüßen
Christoph Pauly